

Hochworflicher Herr
 Regierungsrath!

Als ich gestern früh die Wiener Zeitung
 zur Hand nahm las ich die Sie betreffende
 letzte vöszgenannte Herrschamung
 über Aufhebung des Regierungsrath-
 raths Titels. Ungewiss ob Sie hoch-
 verehrter Herr Regierungsrath aus
 diesem Anlass meine herzlichsten
 Glückwünsche nicht möge zu Ehren
 noch länger bestehen freigebe ich
 auf den Fall an der Hand und

Wissenshaft! pyramiden sind frucht-
bringend zu wirken!

Wozu wird mir sofauchlich galingen
über Ihre Leistungenen Stillschiff
zu erhalten. Mir rühmt es
übrigens sehr, daß ich nicht so
stillschifflich verpicht von Herrn
Tomms gefallen habe.

Die Hitze ist seit einem Jahre
überaus fühlbar, insbesondere
zu den Tagen sehr unblut.

Daß meine Tour auf den
Planik sehr ich sehr viel von
Hitze zu leiden.





In meinem Eingabe (von Pfingsten) an
 die Central Com. wurde ich gebittet, die
 Tafel Visintini in einer Gasthaus in
 gute Notiz zu setz. Für mich, da
 ich ein feldspärgung von 30 f. für
 die Konfessionierung erhalten und
 bewirkt, daß ich in der Menge
 von Nebensachen mehrer Gasthaus
 kann, und dann mir bewillt von
 früheren Kobenzabüngen von
 ihnen zu einem ich ein mit
 einem Subo. von 50 f. zu sein.
 Stellen. Sollten Sie mir jedoch
 eine Ihre fünfzig Jahre lang
 haben eine längere Inubung
 zu erhalten, so bitte ich

